

Weizenbaum-Institut e.V.

 Das 2017 gegründete Weizenbaum-Institut erforscht die Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung auf unsere Gesellschaft. Es trägt mit seinen Handlungsempfehlungen dazu bei, dass die digitale Transformation nachhaltig, selbstbestimmt und verantwortungsvoll gestaltet wird. Das Weizenbaum-Institut wird von einem Verbund aus sieben Partnern getragen, dem die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Technische Universität Berlin, die Universität der Künste Berlin, die Universität Potsdam, das Fraunhofer-Institut für Offene Kommunikationssysteme (FOKUS) und das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) angehören. Finanziert wird das Institut vom BMBF und dem Land Berlin. Es hat seinen Standort in Berlin. Für unser Forschungsprojekt „Zur Ambivalenz von Transparenz digitaler HR-Systeme: Auswirkungen auf die Arbeit des HR, der Beschäftigten und der Betriebsräte“ am Weizenbaum-Institut e.V. suchen wir ab 01.04.2025 mit 9,75 Wochenstunden eine Studentische Hilfskraft (m/w/d) in der Forschungsgruppe "Arbeiten mit künstlicher Intelligenz".

Studentische Hilfskraft (m/w/d) in der Forschungsgruppe "Arbeiten mit künstlicher Intelligenz"

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: 01.04.2025; Vergütung: TV Stud III;
Bewerbungsfrist: 15.03.2025

Aufgabenbeschreibung

Das Forschungsprojekt wird vom 01.04.2025 bis zum 31.03.2028 durchgeführt und ist als Drittmittelprojekt von der Hans-Böckler-Stiftung finanziert. Es ist ein Verbundprojekt zusammen mit der Hochschule Darmstadt (Prof. Dr. Eva-Maria Walker) und dem IMU Institut (Bettina Seibold). Es untersucht, wie die zunehmende Digitalisierung im HR-Bereich, die Arbeit der HR-Mitarbeiter:innen verändert. Das Projekt ist an der Forschungsgruppe „Arbeiten mit künstlicher Intelligenz“ angebunden.

Deine Aufgaben:

- Unterstützung bei der qualitativen Erhebung, Aufbereitung und Analyse von Forschungsdaten
- Unterstützung bei der Literaturrecherche
- Unterstützung bei der Erstellung von Präsentationen, Texten und Publikationen

Erwartete Qualifikationen

- aktuell laufendes Studium an einer Hochschule/Universität in den Fächern Sozialwissenschaften, Wissenschafts- und Technikforschung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Interesse an gesellschaftsrelevanten Forschungsthemen der Digitalisierung, insbesondere an Künstlicher Intelligenz sowie der Wissenschafts- und Technikforschung
- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten

- Erfahrung in Methoden der qualitativen Sozialforschung
- gute Kommunikationsfähigkeiten (Deutsch und Englisch fließend)
- Fähigkeit zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten

Unser Angebot

- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zur tageweisen mobilen Arbeit
- Vergütung analog zum TV Stud III
- Einblick in aktuelle Forschung und den wissenschaftlichen Arbeitsalltag
- enge Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen
- inspirierendes akademisches und internationales Arbeitsumfeld im Herzen Berlins (Nähe Bahnhof Zoo) mit breiten, interdisziplinären Netzwerken in Forschung, Medien und Politik

Bewerbung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer oder sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter und sexueller Orientierung. Der Weizenbaum-Institut e.V. fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Deine Bewerbung, bestehend aus Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktuellem Immatrikulationsnachweis und Zeugnissen sowie Noten, kannst du, gerichtet an Daniel Schweiß, bis zum 15.03.2025 in unserem Bewerbungsportal einreichen. Bei Fragen kannst du dich gerne jederzeit an Sabine Zimmermann aus unserem Team Personal (personal[at]weizenbaum-institut.de) wenden. Wir freuen uns auf deine Unterlagen.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/192126/HTWB/>
Angebot sichtbar bis 16.03.2025

